

Bannewitzer AMTSBLATT



Gemeinde Bannewitz mit OT Bannewitz, Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf, Gaustritz,
Golberode, Goppeln, Hänichen, Possendorf, Rippien, Welschhufe, Wilmsdorf

12. Jahrgang

5. Februar 2010

Nummer 3

Liebe Einwohner,

wenn nun erst Anfang Februar unsere Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 „rechtskräftig“ sind, so gibt es auch schon wieder Rückschläge. Die Eigenanteile für die Fortsetzung der Sanierung Grundschule Possendorf und der Grund- und Mittelschule Bannewitz mit dem geplanten Anbau werden dieses Jahr nicht benötigt, da keine Fördermittel bestätigt wurden. Die Ablehnung für das Jahr 2010 erfolgte wegen der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Bedauerlicherweise wird im gesamten Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge keine Schule im Jahr 2010 gefördert.

Wir halten beide Anträge für 2011 aufrecht, obwohl es neue Überlegungen geben wird, wie in und welchem Umfang wir sanieren. Wir werden Sie entsprechend informieren.

Eine Gelegenheit dazu sind die für März geplanten Einwohnerversammlungen in **Cunnersdorf (01.03.2010)**, in **Goppeln (08.03.2010)** und in **Hänichen (15.03.2010)** Beginn jeweils 19:00 Uhr. Die Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte den nächsten Amtsblättern. Sie sind schon jetzt herzlichst eingeladen.

Schwerpunkte sollen sein die durchgeführten Investitionen 2009, Um- und Ausbau Bürgerhaus Bannewitz, Investitionen 2010, DSL und Allgemeines.

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, möchte die Dresdner Vorgebirgs Agrar AG in der Stadt Rabenau, OT Oelsa, Gemarkung Karsdorf eine Biogasanlage errichten. Die Verwaltung unserer Gemeinde wurde darüber informiert. Wir sehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen Handlungsbedarf.

Die Stadt Rabenau muss als erstes einen Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines Planverfahrens fassen. Im Verfahren selbst haben wir die Pflicht, auf Grund der Beteiligung als Nachbar, eine Stellungnahme abzugeben.

Die Dresdner Vorgebirgs Agrar AG hat sich bereit erklärt nach dem Grundsatzbeschluss der Stadt Rabenau, unsere Verwaltung, den Gemeinderat und unsere Einwohner in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung über die Arbeitsweise der Biogasanlage zu informieren. Der Standort soll auf dem Flurstück 102 der Gemarkung Karsdorf sein, etwa 300m bis 400m Entfernung vom Silostandort Lerchenberg, Obernaundorfer Straße. Den Termin entnehmen Sie bitte zu gegebenem Zeitpunkt unserem Amtsblatt.

Hinweisen möchte ich noch auf die im Jahr 2011 stattfindenden Ortsjubiläen, Goppeln und Possendorf 725 Jahre sowie Bannewitz 700 Jahre. Sollten Sie Vorschläge zur Organisation und zur Durchführung haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Ortschaftsräte der genannten Ortsteile. Die Organisatoren sind sicherlich auch dankbar über Fotografien, Erinnerungen und Ausstellungsgegenstände dieser Zeit.

*Ihr Bürgermeister
Christoph Fröse*

Leserservice



Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei schweren Unfällen, schwersten lebensbedrohlichen Zuständen und Vergiftungen bitte **sofort** die **Rettungsleitstelle** benachrichtigen:

0 35 04 / 19 222

Für dringende Fälle erfolgt die Vermittlung über die Rufnummer

03 51 / 19 292

Montag	19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 07:00 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 07:00 Uhr
Freitag	19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 07:00 Uhr
Wochenende/Feiertag	24 Stunden

Die Vermittlung der in Bereitschaft befindlichen Arztpraxen in der Zeit von

Mittwoch 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Freitag 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

erfolgt ebenfalls über die Rufnummer

03 51 / 19 292



Apothekendienstbereitschaft

Landapotheken im wöchentlichen Wechsel von montags 08:00 Uhr bis montags 08:00 Uhr

08.02. - 14.02.2010 Berg Apotheke Possendorf

15.02. - 21.02.2010 Stern Apotheke Schmiedeberg

Notdienst Freital und Umgebung im tägl. Wechsel, 08:00 Uhr - 08:00 Uhr

06.02.	Löwen Apotheke, Markt 15 Wilsdruff
07.02.	Raben Apotheke, Nordstr. 1 Rabenau
08.02.	Grund Apotheke, An der Spinnerei 8 Freital
09.02.	Bären Apotheke, Dresdner Str. 287 Freital
10.02.	Stadt Apotheke, Dresdner Str. 229 Freital
11.02.	Windberg Apotheke, Dresdner Str. 209 Freital
12.02.	Central Apotheke, Dresdner Str. 111 Freital
13.02.	Glückauf Apotheke, Dresdner Str. 58 Freital
14.02.	Stern Apotheke, Glück-Auf-Str. 3 Freital
15.02.	Apotheke im Gutshof, Gutshof 2 Freital
16.02.	Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11 Kesselsdorf
17.02.	Sidonien Apotheke, Roßmählerstr. 32 Tharandt
18.02.	Löwen Apotheke, Markt 15 Wilsdruff
19.02.	Raben Apotheke, Nordstr. 1 Rabenau
20.02.	Grund Apotheke, An der Spinnerei 8 Freital

Abfallentsorgung

Restabfall: 17.02.2010

Bioabfall: 17.02.2010

Gelber Sack:

Ortschaften Bannewitz,

Rippen, Possendorf: 15.02.2010

Ortschaft Goppeln: 16.02.2010

Blaue Tonne:

Ortschaft Bannewitz: 03.03.2010

Ortschaften Goppeln,

Rippen, Possendorf: 17.02.2010

1.100 Liter-Rollcontainer: jeden Mittwoch



Zahnärztliche Bereitschaft



von 09:00 bis 12:00 Uhr:

06./07.02.2010 Dr.med.dent. Henning Sporbeck, Wietzendorfer Str. 4, 01728 Bannewitz

Tel.: 0351/4012629

13./14.02.2010 Dr.med.stom./IMF BUKAREST Elke Zänker, Burgker Str. 156, 01705 Freital

Tel.: 0351/6491178

Rufbereitschaft: 0351/4600758

20./21.02.2010 Lars Stürze, Turnerstr. 1, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491213

Aktuelle Änderungen im Notfalldienst finden Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Tierarztbereitschaft



von Freitag 19:00 Uhr bis Freitag 07:00 Uhr (bitte mit telef. Anmeld.)

05.02. - 12.02.2010 Herr Dr. Göhler, Pesterwitz, Am Hang 5, Tel. 0351 / 6 50 30 29

12.02. - 19.02.2010 Frau Solarek, Wilsdruff, Landbergweg 34, 035204 / 4 80 11

Sonstige



Polizeiposten Bannewitz	0351 / 40 01 60
Polizeirevier Freital	0351 / 64 72 60
Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	03504 / 1 92 22
ENSO-Störungsruf Erdgas	0180 / 2 78 79 01
ENSO-Störungsruf Strom	0180 / 2 78 79 02
Störungsruf Wasser	035202 / 51 04 21
Straßenbeleuchtung	035206 / 2 04 48
Bestattungen	0351 / 4 01 13 63
oder	0351 / 2 13 99 19
Friedhof Bannewitz	0162 / 2 53 77 33
Advita-Pflegedienst GmbH (Rippen)	0351 / 6 48 96 70
Häusl. Krankenpflege Scheuermann	0351 / 4 01 45 79
Heilpraktikerin Gabriele Richter	0351 / 4 02 77 66

Veranstaltungen



06.02.2010 19:00 Uhr	2. Kindererlebnisnacht - Kirche Bannewitz
06.02.2010 18:00 Uhr	Fasching Betonwerk - leider ausverkauft
06.02.2010	Fasching Goppeln - leider ausverkauft
08.02.2010 17:00 Uhr	Klößeln in Possendorf
12.02.2010 20:00 Uhr	Fasching in Börnchen
13.02.2010 20:00 Uhr	Fasching in Börnchen
13.02.2010 18:00 Uhr	Fasching Betonwerk - leider ausverkauft
13.02.2010	Fasching Goppeln - leider ausverkauft
14.02.2010 13:30 Uhr	Kinderfasching im Betonwerk Bannewitz
16.02.2010	Kinderfasching SKV Goppeln
16.02.2010 14:00 Uhr	Kinderfasching in Börnchen
20:00 Uhr	Faschingsveranstaltung in Börnchen
16.02.2010 19:00 Uhr	Eutschützer Mühle - New Orleans Fasching
17.02.2010 14:00 Uhr	Seniorenclub Bannewitz - Hutfasching
17.02.2010 14:30 Uhr	Seniorenclub Goppeln „Gemütliches Beisammensein“
19.02.2010 19:00 Uhr	Vortrag im Vereinssaal des Heimat und Feuerwehrverein Cunnersdorf/Boderitz e.V.
20.02.2010	Fasching: „Auskehrball“ in Börnchen
20.02.2010 18:00 Uhr	Fasching Betonwerk - leider ausverkauft
20.02.2010	Fasching Goppeln - leider ausverkauft
23.02.2010 14:00 Uhr	Senioren Hänichen/Rippen „Bunter Nachmittag“

Glückwünsche

Die besten Glückwünsche übermitteln wir



In Bannewitz

Frau Elfriede Bleisch	am 12.02.	zum 96. Geburtstag
Frau Anni Seidel	am 14.02.	zum 90. Geburtstag
Herr Werner Zimmermann	am 15.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Annelies Wetzel	am 05.02.	zum 83. Geburtstag
Herr Karl Schöbel	am 09.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Schilling	am 06.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Umlauf	am 15.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Starke	am 10.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Legler	am 12.02.	zum 75. Geburtstag

In Goppeln

Frau Elisabeth Sander	am 13.02.	zum 97. Geburtstag
Frau Charlotte Fritzsche	am 07.02.	zum 95. Geburtstag
Frau Rosalia Stocker	am 12.02.	zum 88. Geburtstag
Frau Lore Schmiedt	am 14.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Irene Armbrrecht	am 17.02.	zum 82. Geburtstag

In Hänichen

Frau Hildegard Hatnik	am 07.02.	zum 85. Geburtstag
Herr Siegfried Dietz	am 16.02.	zum 80. Geburtstag

In Welschhufe

Frau Linda Großmann	am 08.02.	zum 92. Geburtstag
Frau Frieda Kadner	am 09.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Birnbaum	am 16.02.	zum 81. Geburtstag

In Wilmsdorf

Frau Erika Wagner	am 15.02.	zum 83. Geburtstag
Herr Gottfried Neubert	am 16.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Fritzsche	am 18.02.	zum 75. Geburtstag

*Du bist so jung wie deine Zuversicht,
so alt wie deine Zweifel,
so jung wie deine Hoffnung,
so alt wie deine Verzagtheit.*

Albert Schweitzer



„Bannewitzer Amtsblatt“

Das Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz erscheint zweimal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Redaktion: Gemeinde Bannewitz, Possendorf, Schulstr. 6, 01728 Bannewitz, Tel. 03 52 06/20 40, Fax: 03 52 06/2 04 35 (E-Mail) amtsblatt@bannewitz.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und die weiteren Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Christoph Fröse
- Verlag, Satz, Anzeigen, Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Lemke, Telefon: 01 72/3 51 14 28 oder 03 51/4 72 49 09, Telefax: 03 51/4 72 49 49, e-mail: lemkedresden@web.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Der Nachdruck von einzelnen Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bannewitz

findet am **Dienstag, dem 9. Februar 2010, um 19.00 Uhr**, im **Vereins- und Gemeindesaal Possendorf**, Kastanienallee 4, statt.

Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.01.2010
3. Informationen des Bürgermeisters und der Amtsleiter
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Fröse

Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

- Ortsteil Bannewitz -

Termin: **Montag, den 15.02.2010**

Zeit: **19:30 Uhr**

Ort: 01728 Bannewitz, August-Bebel-Straße 1a

Versammlungsraum der Feuerwehr Bannewitz

Tagesordnung

0. Begrüßung
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der OR-Sitzung vom 14.12.2009
4. Informationen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsräte (mit Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 16.12.09 und 26.01.2010)
5. Diskussion zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 23.02.2010 auf der Grundlage vorhandener Unterlagen
6. Parken auf der Winckelmannstraße - viel Ärger und kein Ende ??
7. Anfragen und Anregungen anwesender Einwohner
8. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte
9. Sonstiges

R. Drabek

Ortschaftsratsrat Bannewitz

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Bannewitz vom 26. Januar 2010

Beschluss-Nr. 001/10

Ausscheiden eines Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz erkennt den nach § 18 Abs. 1 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) vorgebrachten Grund für die Niederlegung des Mandates von Herrn Renato Otto an.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 16

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangene Gemeinderatsmitglieder: 0

Beschluss-Nr. 002/10

Aufhebung des Beschlusses Nr. 59/09 (Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 59/09 vom 16.11.2009 und die Neubildung des Verwaltungsausschusses.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 18

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangene Gemeinderatsmitglieder: 0

Beschluss-Nr. 003/10

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz wählt folgende Gemeinderäte als Mitglieder des Verwaltungsausschusses bzw. als deren Stellvertreter:

1. Christian Stephan	Stellvertreter	Angela von Havranek
2. Achim Rubach	Stellvertreter	Norbert Neumann
3. Carmen Ebert	Stellvertreter	Gabriele Jähnig
4. Dr. Peter Lätsch	Stellvertreter	Lutz Noack
5. Martina Wünschmann	Stellvertreter	Volker Einert
6. Mirco Synde	Stellvertreter	Elisabeth Scholz
7. Marion Neugebauer	Stellvertreter	Karl-Alexander Freiherr von Finck

Wahlergebnis

Dafürstimmen: 18

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangene Gemeinderatsmitglieder: 0

Beschluss-Nr. 004/10

Aufhebung des Beschlusses Nr. 60/09 (Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 60/09 vom 16.11.2009 und die Neubildung des Technischen Ausschusses

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 18

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangene Gemeinderatsmitglieder: 0

Beschluss-Nr. 005/10

Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz wählt folgende Gemeinderäte als Mitglieder des Technischen Ausschusses bzw. als deren Stellvertreter:

1. Angela von Havranek	Stellvertreter	Christian Stephan
2. Norbert Neumann	Stellvertreter	Achim Rubach
3. Gunar Griepentrog	Stellvertreter	Carmen Ebert
4. Lutz Noack	Stellvertreter	Dr. Peter Lätsch
5. Volker Einert	Stellvertreter	Martina Wünschmann
6. Gitta Knorr	Stellvertreter	Marion Neugebauer
7. Elisabeth Scholz	Stellvertreter	Karl-Alexander Freiherr von Finck

Wahlergebnis

Dafürstimmen: 18

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangene Gemeinderatsmitglieder: 0

Beschluss-Nr. 006/10

Maßnahmeliste zur Umsetzung der Ländlichen Planungen in der Gemeinde Bannewitz für den Förderzeitraum bis 2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die als Anlage beigefügte Maßnahmenliste zur Konkretisierung folgender ländlicher Planungen:

- Vorkonzept zum Örtlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde Bannewitz (1994)
 - Örtliches Entwicklungskonzept für die Ortsteile Boderitz und Cunnersdorf (1997)
 - Vorkonzept zum Örtlichen Entwicklungskonzept für den Ortsteil Börnchen (1999)
 - Vorkonzept zum Örtlichen Entwicklungskonzept für den Ortsteil Rippien (1999)
 - Ortsgestaltungskonzeption für die Ortsteile Possendorf (mit Wilmsdorf und Rundteil, Börnchen, Hänichen, Rippien, Gopeln, Golberode und Gaustritz (2004)
- Als Handlungsgrundlage zur Beantragung von Zuwendungen nach der RL ILE/2007 für den Förderzeitraum bis 2013.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	18
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Beschluss-Nr. 007/10

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Großen Kreisstadt Freital und der Gemeinde Bannewitz - Auslegungsbeschluss

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz billigt zum Zweck der Anhörung der Einwohner gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO und der öffentlichen Auslegung des Gebietsänderungsvorhabens gemäß § 8 Abs. 4 SächsGemO den beigefügten Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Großen Kreisstadt Freital und der Gemeinde Bannewitz.
2. Die Einwohneranhörung und die öffentliche Auslegung finden durch Auslegung des Vereinbarungsentwurfes und der Beratungsunterlagen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Zeit vom 22.02.2010 bis 22.03.2010 zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Bannewitz, Bauamt, Possendorf, Schulstr. 6, 01728 Bannewitz, 2. OG, Zimmer Nr. 302 während der üblichen Dienstzeiten statt.
3. Anhörungsberechtigt sind alle Einwohner der Gemeinde Bannewitz, die von der Grenzänderung als Straßenanlieger unmittelbar betroffen sind. Die Einwohner müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben.
4. Die Anhörungsberechtigten haben die Möglichkeit, während der Dauer der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bannewitz zu dem Gebietsänderungsvorhaben Stellung zu nehmen.
5. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	18
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Beschluss-Nr. 008/10

Kauf des Flurstückes 470/8 der Gemarkung Bannewitz (Lage des Flurstückes ist Parkfläche Dr.-Erhart-Schlobach-Straße)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt den Kauf des Flurstückes 470/8 der Gemarkung Bannewitz von Frau Jana Ruhland, Possendorf, Rippiener Straße 3, 01728 Bannewitz, Frau Annett Bullert, Hänichen, Liliensteinblick 1, 01728 Bannewitz und Frau Gisela Ruhland, Hänichen, Bruno-Philipp-Straße 5a, 01728 Bannewitz zu einem Kaufpreis von 3.560,00 EUR.

Grundstücksgröße beträgt 356 qm, entspricht pro qm 10,00 EUR. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	18
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Beschluss-Nr. 009/10

Kauf des Flurstückes 143/2 der Gemarkung Boderitz (Lage Schachtstraße)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt den Kauf des Flurstückes 143/2 der Gemarkung Boderitz von der Erben-gemeinschaft Kokorsky, vertreten durch den Bevollmächtigten Herr Hubertus Kokorsky, Ortsteil Hänichen, Pulverweg 12, 01728 Bannewitz zu einem Kaufpreis von 2.740,00 EUR.

Grundstücksgröße beträgt 274 qm, entspricht pro qm 10,00 EUR. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	18
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Beschluss-Nr. 010/10

Grundschnuldbestellung für das Flurstück 155/5, Teilstück 155/4, Teilstück 155/6 und Teilstück 361/4 der Gemarkung Bannewitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz stimmt einer Grundschnuld zur Finanzierung bis zur Höhe des Kaufpreises unter der Voraussetzung, dass das finanzierende Kreditinstitut sich verpflichtet, als Gläubigerin des noch zu bestellenden Grundpfand-rechtes über 61.990,00 EUR samt Zinsen und Nebenleistungen sowie Zwangsvollstreckungsunterwerfung, unverzüglich nach Vermessung bzw. Vorliegen des amtlichen Fortführungsnachweises der Vermessungsverwaltung und Beurkundung der Messungs-erkennung zum Kaufvertrag UR.-Nr. 25/2010 der Notarin Liane Hache in Dippoldiswalde, die in dieser Urkunde nicht veräußerten Teile der Flurstücke 155/4, 155/6 und 361/4 der Gemarkung Bannewitz aus der Pfandhaft der e. g. Grundschnuld bedingungslos zu entlassen und bis dahin keine Zwangsvollstreckungsmaßnahmen in die an die Eheleute Horn mit der Kaufvertragsurkunde nicht veräußerten Teile der Grundstücke zu betreiben für die Eheleute Horn, Krenkelstraße 21, 01309 Dresden, bis zur Höhe von 61.990,00 EUR zu.

Die Gemeinde tritt im Rang hinter die kreditgebende Bank zurück.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	18
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Beschluss-Nr. 011/10

Kauf eines Teilstückes aus dem Flurstück 38 der Gemarkung Gaustritz (Lage Babisnauer Weg)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt den Kauf eines Teilstückes des Flurstückes 38 der Gemarkung Gaustritz von Herrn Wolfgang Jacob, Fritz-Meinhardt -Straße 115, 01239 Dresden zu einem vorläufigen Kaufpreis von ca. 5.150,00 EUR.

Grundstücksgröße beträgt ca. 515 qm, entspricht pro qm 10,00 EUR. Der Bürgermeister wird beauftragt den Kaufvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	18
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Beschluss-Nr. 012/10

Beschluss über eine im Haushaltplan 2009 und 2010 beschlossene Ausgabe zur Anmietung von Kommunaltechnik für den Bauhof

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die durch den Bürgermeister abgeschlossenen Mietverträge für Kommunaltechnik des Bauhofes für den Zeitraum Januar 2009 bis maximal September 2013 zu bestätigen. In Zukunft ist die Hauptsatzung der Gemeinde Bannewitz einzuhalten und Vergabevorschläge vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	12
Gegenstimmen:	3
Enthaltungen:	3
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Beschluss-Nr. 013/10

Beschluss der Vereinbarung zur Sanierung der Wartehalle des Haltepunktes Boderitz-Cunnersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Vereinbarung zur Sanierung der Wartehalle des Haltepunktes Boderitz-Cunnersdorf.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	18
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Beschluss-Nr. 014/10

Übernahme von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Übernahme nachfolgender Haushaltseinnahmereste und -ausgabereste aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2010.

Haushaltsausgabereste HAR

Haushaltsstelle VmH

		Haushaltsausgaberest
0200.000.9350	Büroausstattung	800,00 EUR
0200.003.9402	Innenausbau Rathaus	2.800,00 EUR
0600.001.9353	Erwerb Modul verkehrsrechtl. Anordn.	5.000,00 EUR
1300.001.9350	Funkmeldeempfänger etc.	3.600,00 EUR
1300.001.9401	Elektrik Fahrzeughalle Possendorf	1.500,00 EUR
1300.001.9402	Schließanlage Possendorf	1.000,00 EUR
1300.002.9350	Feuerwehrfahrzeug Gopplen /Bannewitz	60.250,00 EUR
1300.003.9410	Baumaßnahmen Gerätehaus Hänichen	15.000,00 EUR
2110.000.9351	Möbel Sekretariat GS Possendorf	900,00 EUR
2110.000.9402	Innenausbau GS Possendorf	2.400,00 EUR
2550.001.9402	Innenausbau Schule Bannewitz	4.600,00 EUR
3600.000.9671	Mittel OR Bannewitz	4.200,00 EUR
3600.000.9672	Mittel OR Possendorf	4.200,00 EUR
3600.000.9674	Mittel OR Rippien	1.200,00 EUR
4641.000.9400	Sanierung Fenster und Fußböden	10.800,00 EUR
4643.002.9400	Einbau Belüftungsanlage	7.300,00 EUR
4644.001.9400	Sanierung Kita Possendorf	42.000,00 EUR
6300.000.9400	Ausbau Gemeindestraßen	6.167,79 EUR
6300.004.9400	Fußweg Adolf-Kalwac-Straße	5.298,92 EUR
6300.005.9400	Planung Fußweg „Zur Pappel“ in Golberode	2.784,62 EUR
6300.007.9400	Planung Stützbauwerk Steinstraße	7.957,89 EUR
6300.008.9400	Planung Kirchplatz Possendorf	562,52 EUR
6300.012.9600	Wartehallen	5.024,85 EUR
6300.013.9400	Freilichtbühne Possendorf	17.528,11 EUR
6700.021.9500	Beleuchtung im Gemeindegebiet	13.193,00 EUR
6900.001.9600	Hochwasserschutz	3.197,36 EUR
6900.001.9600	Rückhaltemaßnahmen	8.272,12 EUR
7510.001.9610	Außenanlagen Friedhof	1.700,00 EUR
7670.003.9500	Sanierung Bürgerhaus	95.436,26 EUR

Haushaltsstelle VwH

0600.000.6370	Ausgaben für die Doppik	9.170,00 EUR
0600.000.6570	Datenverarbeitung	13.876,00 EUR
5800.000.5110	Vandalismus	300,00 EUR

Haushaltseinnahmereste HER

Haushaltsstelle VmH

		Haushaltseinnahmerest
2110.001.3610	GS Possendorf - Fördermittel	10.000,00 EUR
2550.002.3610	Schule Bannewitz - Fördermittel	10.936,00 EUR
7670.003.3610	Bürgerhaus - Fördermittel	102.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	18
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Beschluss-Nr. 015/10

Beschluss über eine außerplanmäßigen Ausgabe zur Anschaffung eines Fahrzeuges für das Ordnungsamt

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt gemäß § 79 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7000,00 EUR in der Haushaltsstelle 0600.003.9403 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Dienstfahrzeuge) für die Beschaffung eines Fahrzeuges für das Ordnungsamt. Zur Finanzierung der Ausgaben dient als Deckungsquelle die Haushaltsstelle 7710.000.5600 (Dienst- und Schutzkleidung).

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	12
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	6
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

Christoph Fröse

Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat vom 26. Januar 2010

Um 19.00 Uhr begrüßte der Bürgermeister die Gemeinderäte, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, den Vertreter der Presse und die anwesenden Einwohner zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Vereins- und Gemeindesaal Possendorf.

Es wurde nach folgender Tagesordnung beraten:

- Begrüßung und Verpflichtung eines Gemeinderates
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über das Ausscheiden eines Gemeinderates
3. Verpflichtung des nachgerückten Gemeinderates
4. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.12.2009
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Informationen des Bürgermeisters und der Amtsleiter
7. Anfragen und Anregungen der Einwohner
8. Aufhebung des Beschlusses Nr. 59/09 über die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses
9. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses
10. Aufhebung des Beschlusses Nr. 60/09 über die Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses
11. Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses
12. Beschluss der Maßnahmenliste zur Umsetzung der Ländlichen Planungen für den Förderzeitraum bis 2013
13. Beschluss über die öffentliche Auslegung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen Bannewitz und Freital
14. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
15. Beschluss über eine im Haushaltsplan 2009 und 2010 beschlossene Ausgabe zur Anmietung von Kommunaltechnik für den Bauhof
16. Beschluss Sanierungsmaßnahme Haltepunkt Boderitz/Cunnersdorf
17. Übernahme von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2010
18. Außerplanmäßige Ausgabe für den Erwerb eines Personenkraftwagen für das Ordnungsamt (Ersatzinvestition)
19. Öffentlicher Brief der Wählervereinigung BHPR
20. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Es waren 15 Gemeinderäte, ab dem Tagesordnungspunkt 3, 16 Gemeinderäte und ab dem Tagesordnungspunkt 7, 17 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend, somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Im **Tagesordnungspunkt 2** wurde über den Antrag eines Gemeinderates zur Niederlegung seines Mandates aus gesundheitlichen Gründen befunden. Der Gemeinderat erkannte diesen Grund an, so dass das bisherige Ratsmitglied ausschied. Es rückte eine Ersatzperson nach. Ersatzpersonen sind die nicht gewählten Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl. Der neue Gemeinderat hatte bereits erklärt, dass er das Mandat annimmt und wurde durch den Bürgermeister verpflichtet (**Tagesordnungspunkt 3**).

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.12.2009 wurde mehrheitlich bestätigt (**Tagesordnungspunkt 4**).

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde der Beschluss gefasst, den im Mediationsverfahren geschlossenen Vergleich zwischen der Gemeinde Bannewitz und dem ehemaligen Projektleiter der Baumaßnahme Kläranlage Eichleite anzunehmen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, entsprechende Schritte einzuleiten (**Tagesordnungspunkt 5**).

Im **Tagesordnungspunkt 6** informierten der Bürgermeister und die Amtsleiter über verschiedene aktuelle Themen. Der Bürgermeister sagte, dass die Fördermittelanträge für die Grundschule Possendorf und die Grund- und Mittelschule Bannewitz nicht berücksichtigt werden konnten. Die Gemeinde hält die Anträge dennoch weiter aufrecht, aber eventuell in veränderter Form.

Im Jahr 2011 finden gleich drei Ortsjubiläen statt, Goppeln und Possendorf 725 Jahre sowie Bannewitz 700 Jahre. Der Ortschaftsrats Possendorf hat vorgeschlagen, eine gemeinsame Abschlussveranstaltung oder einen gemeinsamen Festumzug zu organisieren. Die Ortschaftsräte werden sich bei einem gemeinsamen Termin zu dem Thema abstimmen.

Dem geplanten Bau einer Biogasanlage in Rabenau / Oelsa geht zunächst eine Standortprüfung voraus. Sollte diese für den Standort positiv ausfallen, würde die Gemeinde Bannewitz in Form einer nachbarlichen Stellungnahme in das Verfahren einbezogen und das Projekt würde im Gemeinderat vorgestellt werden.

Der Bürgermeister sagte weiter, dass die Verwaltung nach wie vor dabei ist, die DSL-Anbindung im Gemeindegebiet im Rahmen ihrer Möglichkeiten voranzutreiben.

Bannewitzer Abwasserbetrieb

Die Bodenproben für den Bereich Börnchen liegen vor. Das Gutachten sagt aus, dass ein Weiterbau der Abwasserleitung erfolgen könnte. Bevor der zweite Bauabschnitt beginnt, sollen noch umfangreiche Beratungen stattfinden.

Bauamt

Das Bauamt informierte über Leitungsverlegungen im Gemeindegebiet. Ab März 2010 soll im Bereich Rundteil entlang der B 170 eine Niederdruckgasleitung verlegt werden. Außerdem soll im Zeitraum von Februar bis Ende Dezember 2010 eine Hockdruckgasleitung (Überlandstrecke) erneuert werden. Im Gemeindegebiet werden folgende Bereiche betroffen sein: vom Jägerhaus (Obernaundorf) - Poisenwald - Golfplatz Possendorf - Käferberg - Station Rippen (Herrenteich) - Hornschänke - unterhalb Babisnauer Pappel weiter in Richtung Sobrigau.

Im **Tagesordnungspunkt 7** „Anfragen und Anregungen der Einwohner“ beschwerte sich eine Einwohnerin insbesondere darüber, dass durch den Schneepflug immer wieder der Gehwegbereich zugeschüttet wird und die Anwohner diesen Schnee, oft mehrmals am Tag, beseitigen müssen. Der Bürgermeister warb um Verständnis für den Winterdienst und betonte, dass das Zuschütten von Gehwegen und Zufahrten aus technischen Gründen oft leider nicht verhindert werden kann. Dennoch will der Bürgermeister mit den Winterdienstmitarbeitern über das bekannte Problem sprechen.

Die in den **Tagesordnungspunkten 8-11** zu treffenden Beschlüsse waren auf Grund des Ausscheidens eines Gemeinderates und dem Nachrücken der Ersatzperson notwendig. Die alten Beschlüsse zur Wahl des Verwaltungsausschusses und Technischen Ausschusses vom 16.11.2009 waren aufzuheben und die Mitglieder der Ausschüsse waren neu zu wählen. Im Gemeinderat herrschte diesbezüglich Einigkeit, alle Beschlüsse wurden einstimmig getroffen.

Im **Punkt 12** stand der Beschluss der Maßnahmenliste zur Umsetzung der Ländlichen Planungen für den Förderzeitraum bis 2013 auf der Tagesordnung. Die Liste enthält Planungen für Investitionen in Gebäuden, in die Verkehrsinfrastruktur, zum Schutz der Umwelt und Landschaft einschließlich Gewässer und wurde mit dem Landratsamt abgestimmt. Die Vorlage wurde mit 18 Dafür-Stimmen einstimmig bestätigt.

Im **Tagesordnungspunkt 13** beschlossen die Gemeinderäte einstimmig die Auslegung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Großen Kreisstadt Freital und der Gemeinde Bannewitz. Die Bauamtsleiterin führte dazu aus, dass der Gemeinde Bannewitz ein Stück der Poisentalsstraße, die Richtung Freital führt, gehört. Freital besitzt dagegen ein Stück der Dresdner Landstraße. Aus Praktikabilitätsgründen sollen diese beiden Grundstücke (öffentliche Verkehrsflächen) nun getauscht werden. Dadurch ändern sich gleichzeitig die Gemeindegrenzen. Die Straßenbaulast für die Kreisstraße K 9016 im Bereich der Gemeinde Bannewitz würde damit zukünftig dem Landkreis obliegen. Im Gegenzug wäre die Stadt Freital für die Staatsstraße S 36 bis zum Ende der Bebauung auch Straßenbaulastträger, was sich insbesondere für die Erschließung der Grundstücke und für Straßenunterhaltung und -betrieb als vorteilhaft erweisen würde. Es wurde ausdrücklich betont, dass den Anwohnern der betroffenen Gebiete keine Nachteile aus der Gebietsänderung erwachsen.

Im **Tagesordnungspunkt 14** „Beschlüsse im Grundstücksverkehr“ wurden Beschlüsse gefasst, die im Wesentlichen den Kauf von Restflächen durch die Gemeinde aus Bereinigungsgründen beinhalten. So kauft die Gemeinde beispielsweise das Flurstück 470/8 der Gemarkung Bannewitz, welches bereits seit längerer Zeit als öffentliche Parkfläche im Bereich der Dr.-Erhart-Schlobach-Straße diente und bislang in privatem Eigentum stand. Alle vier Beschlüsse wurden einstimmig getroffen.

Der Beschluss über eine im Haushaltsplan 2009 und 2010 beschlossene Ausgabe zur Anmietung von Kommunaltechnik für den Bauhof war bei den Gemeinderäten sehr umstritten (**Tagesordnungspunkt 15**). Der Bürgermeister führte aus, dass die Technik des Bauhofes sehr veraltet war und dringend neue Geräte bzw. Einsatzfahrzeuge benötigt wurden. Da Neuanschaffungen in diesem Bereich extrem preisintensiv sind, hatte sich die Verwaltung für die Anmietung von Kommunaltechnik entschieden. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass durch den Abschluss der Mietverträge der Gemeinde keine finanziellen Nachteile entstanden sind, da die Kostenstellen nicht überschritten wurden. Die Gemeinderäte wünschen sich für die Zukunft mehr Transparenz im Vorfeld solcher Entscheidungen; es sollen dem Gemeinderat Ausschreibungsunterlagen vorgelegt werden und der Rat soll einen Beschluss fassen. Außerdem soll eine höhere Auslastung und damit bessere Wirtschaftlichkeit der vorhandenen Technik angestrebt werden. Die konträren Meinungen zu diesem Thema spiegelten sich im Abstimmungsergebnis wider: 12 Gemeinderäte stimmten der Vorlage zu, 3 enthielten sich der Stimme und 3 lehnten den Vorschlag ab.

Im **Tagesordnungspunkt 16** beschloss der Gemeinderat einstimmig die Vereinbarung über die Sanierung der Wartehalle des Haltepunktes Boderitz-Cunnersdorf. Der Verein „Sächsische Museumseisenbahn Verein Windbergbahn e. V.“ beabsichtigt die denkmalgerechte Sanierung der Wartehalle mit Hilfe eines privaten Sponsors. Da sich die Wartehalle nebst Grund und Boden im Eigentum der Gemeinde befindet, wird der Verein ermächtigt, als Projektsteuerer aufzutreten und die Durchführung der gesamten Sanierungsmaßnahme zu koordinieren. Der Beschluss zum Abschluss dieser Vereinbarung wurde einstimmig getroffen.

Im **Punkt 17** der Tagesordnung stimmten die Gemeinderäte einstimmig der Übernahme von Haushaltseinnahmeresten und Haushaltsausgaberechten aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2010 zu. Die finanziellen Mittel waren im Haushalt 2009 geplant und stehen den Haushaltspositionen weiter zur Verfügung.

Weiter beschloss der Gemeinderat mit 12 Dafür-Stimmen und 6 Enthaltungen eine außerplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung eines Fahrzeuges für das Ordnungsamt (**Tagesordnungspunkt 18**). Im **Tagesordnungspunkt 19** äußerte sich ein Vertreter der Wählervereinigung BHPR zum offenen Brief seiner Wählervereinigung und räumte ein, dass der Zeitpunkt für dieses Schreiben falsch gewählt war. Die angesprochenen Probleme konnten in Gesprächen mit der Verwaltung teilweise bereits geklärt werden, ein weiteres Gespräch zu einem im Brief kritisierten Thema wird folgen. Der erste stellvertretende Bürgermeister äußerte seine Freude darüber, dass die Beratungen zu einem Ergebnis geführt haben und die Sacharbeit im Gemeinderat zukünftig im Mittelpunkt stehen wird.

Nach einigen Fragen und Anmerkungen der Gemeinderäte im **Punkt 20** der Tagesordnung endete die öffentliche Sitzung um 21.18 Uhr. Den Wortlaut der gefassten Beschlüsse entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.

Hauptamt

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuern A und B für das Kalenderjahr 2010

Der für das Kalenderjahr 2010 in der ausgefertigten Haushaltssatzung vom 18.01.2010 beschlossenen Hebesätze für die Grundsteuern A und B entsprechen denen des Jahres 2009. Somit gelten für den Erhebungszeitraum 2010 unverändert die folgenden Hebesätze:

- für die Grundsteuer A	
(land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	= 270 v. H
- für die Grundsteuer B (Grundstücke)	= 380 v. H

Da sich in den meisten Fällen auch die für das Jahr 2009 maßgebenden Grundsteuermesszahlen (Festsetzung durch das Finanzamt Freital) nicht geändert haben, wird von der in § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) normierten Ermächtigung zur Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung für das Kalenderjahr 2010 Gebrauch gemacht.

1. Steuerfestsetzung

- 1.1. Hiermit wird für die in der Gemeinde Bannewitz gelegenen Grundstücke die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 in Höhe der Beträge festgesetzt, die in den Einzelsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2009 bestimmt wurden sind.
- 1.2. Soweit der Steuerpflichtige für das Kalenderjahr 2010 einen erstmaligen oder geänder ten schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten hat, sind abweichend von den Regelungen nach Ziffer 1.1. die Bestimmungen in diesen Erst- bzw. Änderungsbescheiden maßgebend.
- 1.3. Die Grundsteuerfestsetzung gilt auch für all die Steuergegenstände, bei denen die Grundsteuer gemäß § 42 GrStG nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn- und Nutzfläche bemessen wird. Diese Festsetzungen stehen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gemäß § 164 Abs. 1 der Abgabenordnung (AO), da hier im Wege der Schätzung (§ 162 AO) davon ausgegangen wird, dass im Zeitraum 2009 keine Änderungen bei der Festsetzung eingetreten sind.
- 1.4. Für die von der Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung betroffenen Steuerpflichtigen treten am Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2010 zugegangen wäre.

2. Zahlungsaufforderung und -hinweise

- 2.1. Die Grundsteuerbeträge für das Kalenderjahr 2010 sind ohne besondere Zahlungsaufforderung zu den Fälligkeitsterminen

(§ 28 GrStG) zu entrichten, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid, der vor dieser öffentlichen Bekanntmachung erteilt wurde, ergeben.

- 2.2. Für das Kalenderjahr 2011 sind bis zur Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 durch öffentliche Bekanntmachung oder durch schriftlichen Steuerbescheid Vorauszahlungen mit einem Viertel des zuletzt festgesetzten Jahressteuerbetrages zu den gesetzlichen Fälligkeitsterminen 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu entrichten. Jahressteuerbeträge bis zu einer Höhe von 15,00 Euro werden in einem Betrag zum 15. August, Jahressteuerbeträge bis zu einer Höhe von 30,00 Euro werden mit der Hälfte des Jahresbetrages zum 15. Februar und am 15. August zur Zahlung fällig.
- 2.3. Auf Antrag des Steuerschuldners kann die Grundsteuer davon abweichend am 01. Juli in einem Betrag entrichtet werden. Der Antrag kann spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres bei der Gemeindeverwaltung Bannewitz gestellt werden.
- 2.4. Bitte beachten Sie hierzu auch die regelmäßig erscheinenden Hinweise im Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2010 kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bannewitz, Possendorf, Schulstraße 6 in 01728 Bannewitz einzulegen.

Ein Widerspruch hat keine Auswirkungen auf die fristgerechte Zahlung der fälligen Steuerbeträge (§ 80 Abs. 2 Ziffer 1 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Bannewitz, 28. Januar 2010

gez. Fröse
Bürgermeister

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Die Gemeindeverwaltung Bannewitz weist darauf hin, dass am **15. Februar 2010** folgende Abgaben zur Zahlung fällig werden:

- **Grundsteuer A** **Rate 1. Quartal 2010**
- **Grundsteuer B** **Rate 1. Quartal 2010**
- **Vorauszahlungen Gewerbesteuer** **1. Quartal 2010**

Bargeldlose Zahlungen werden unter Angabe des Aktenzeichens (Nr. / Az. - oben rechts auf dem Bescheid) auf das folgende Konto erbeten:

Konto: 305 2000 186 Ostsächsische Sparkasse Dresden
BLZ: 850 503 00

Bareinzahlungen können während der Kassenstunden in der Gemeindekasse im Rathaus Possendorf, Schulstraße 6, 1. Etage, 01728 Bannewitz geleistet werden:

Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Es wird darum gebeten, den Zahlungstermin fristgerecht einzuhalten. Dadurch kann das Entstehen von Mahngebühren und Säumniszuschlägen vermieden werden. Bei Fristversäumnis sind wir dazu angehalten, die ausstehenden Beträge anzumahnen und bei weiterem Verzug die Vollstreckung zu veranlassen.

Nutzen Sie deshalb bitte die Vorteile der Teilnahme am Lastschriftverfahren.

Änderungen von Namen, Anschriften oder Bankverbindungen teilen Sie uns bitte unter Angabe des Personenkontos rechtzeitig mit. Bannewitz, 28. Januar 2010

gez. Eichler
Kämmerin

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Entwurfs der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Großen Kreisstadt Freital und der Gemeinde Bannewitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.01.2010 den Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Großen Kreisstadt Freital und der Gemeinde Bannewitz gebilligt und beschlossen, diesen sowie die zugehörigen Beratungsunterlagen aus der Gemeinderatssitzung zum Zweck der Anhörung der Einwohner gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung i.G.F. (SächsGemO) für die Dauer eines Monats öffentlich ausulegen.

Die öffentliche Auslegung findet in der Zeit vom **22.02.2010 bis 22.03.2010** in der Gemeindeverwaltung Bannewitz, Bauamt, Possendorf, Schulstr. 6, 01728 Bannewitz, 2. OG, Zimmer Nr. 302 während der üblichen Dienstzeiten statt.

Anhörungsberechtigt sind alle Einwohner der Gemeinde Bannewitz, die von der Grenzänderung als Straßenanlieger unmittelbar betroffen sind. Die Einwohner müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Anhörungsberechtigten haben die Möglichkeit, während der Dauer der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bannewitz zu dem Gebietsänderungsvorhaben Stellung zu nehmen.

Erläuterungen zum Inhalt der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung:

Die Stadt Freital ist als „Große Kreisstadt“ innerhalb ihres Territoriums Straßenbaulastträger der Staats- und Kreisstraßen. In der Gemeinde Bannewitz obliegt diese Funktion dem Landkreis.

Durch das Regierungspräsidium Dresden (RP DD) wurde Ende des Jahres 1999 eine Überprüfung und Neufestsetzung der Ortsdurchfahrten (OD) der Großen Kreisstadt Freital vorgenommen. Ortsdurchfahrten sind diejenigen Streckenabschnitte im Zuge von Staats- und Kreisstraßen, die auf dem Territorium der Großen Kreisstadt Freital liegen und für die sie Straßenbaulastträger ist. Die bisherigen Ortsdurchfahrten wurden seitens des RP DD an einzelnen Stellen geändert. Dabei ist ausschließlich von der territorialen Zugehörigkeit der Straße zu der jeweiligen Gemeinde ausgegangen worden. Dadurch entstanden Abschnitte, die sich im Hinblick auf Straßenunterhaltung und -betrieb sowie auf die medienseitige Erschließung der Anlieger ungünstig darstellten.

So wurde der vorher in der Straßenbaulast des Landkreises befindliche Abschnitt der Dresdner Landstraße zwischen Steigerstraße und Friedensstraße Kleinnaundorf in die OD Freital einbezogen. Dieser Straßenabschnitt (nach der Vermessung Fl.-St. 208/1 der Gemarkung Kleinnaundorf) soll nun der Gemeinde Bannewitz zugeschlagen und somit wieder in die eindeutige Straßenbaulast des Landkreises, der auch den grundhaften Ausbau der Straße durchführte, übertragen werden.

Die neue Grenze liegt auf dem Straßenbord, d.h. der Gehweg verbleibt im Eigentum der Stadt Freital.

Andererseits sollte mit der OD-Änderung der Landkreis Straßenbaulastträger der Poisentstraße im Bereich der Poisenhäuser Niederhäslich werden, da die jetzige Gemeindegrenze zwischen der Verkehrsfläche und den angrenzenden Wohngrundstücken im Territorium der Gemeinde Bannewitz liegt. Dieser Straßenabschnitt dient in erster Linie der Erschließung der Niederhäslicher Grundstücke und sollte sinnvollerweise in der Straßenbaulast der Großen Kreisstadt Freital liegen. Aus diesem Grund soll die Gemarkung Niederhäslich um den von der Poisentstraße belegten Teil des Flurstückes 287 Gemarkung Bannewitz erweitert werden.

Grundstückseigentümer der o.g. öffentlichen Verkehrsflächen sind die Große Kreisstadt Freital bzw. die Gemeinde Bannewitz.

Im Ergebnis der Änderung der Gemeindegrenzen würde die Straßenbaulast für die K 9016 (Dresdner Landstraße) im Bereich der Gemeinde Bannewitz durchgängig dem Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge obliegen. Im Gegenzug wäre die Stadt Freital für die S 36 (Poientalstraße) bis zum Ende der Bebauung auch Straßenbaulastträger.

Den Anwohnern der betroffenen Straßenabschnitte erwachsen keine Nachteile aus der Gebietsänderung. Bezüglich der Übertragung der Straßenreinigung bzw. Räum- und Streupflicht für Gehwege erhalten die entsprechenden Satzungen der Stadt Freital und der Gemeinde Bannewitz vergleichbare Regelungen.

Bauamt

Ankündigung Feuerwerk

Folgendes Feuerwerk der Kategorie II wird hiermit angekündigt: Sonnabend, den **20.02.2010**, ca. von 21.45 Uhr bis 22:00 Uhr, Gaststätte „Eutschützer Mühle“

Folgendes Feuerwerk der Kategorie II wird hiermit angekündigt: Sonnabend, den **27.02.2010**, ca. von 20.45 Uhr bis 21:00 Uhr, Gaststätte „Zum Lerchenberg“.

SG Ordnung, Brandschutz, Gewerbe, Straßenverkehrsbehörde

Grundstücksangebote der Gemeinde Bannewitz

Gemeindeverwaltung Bannewitz

E-Mail: rathaus@bannewitz.de

Ansprechpartner: Frau Richter

Telefon: 035206 / 2 04 49

Bannewitz, Ortszentrum/Bräunlinger Straße

Flurstück 74/33 Gemarkung Bannewitz

- Baugrundstück
- Größe ca. 2.788 qm
- Verkauf lt. Bodenrichtwert (Wertgutachten)

Flurstück 82/3 Gemarkung Bannewitz

- Baugrundstück
- Größe ca. 2.300 qm
- Verkauf lt. Bodenrichtwert (Wertgutachten)

Cunnersdorf, Kaitzer Str. 2

- Flurstück 133, Gemarkung Cunnersdorf
- Mehrfamilienhaus und Gewerbe
- 6 Wohneinheiten, eine Gewerbeeinheit
- teilweise vermietet
- 500 qm Wohnfläche
- Verkauf lt. Wertgutachten

Kämmerei

Mietangebot:

Bannewitz, Schulstraße 2

Wohnungsgröße: 71,60 qm
3-Raum-Wohnung mit Küche und Bad mit Fenster
Keller und Boden: einzeln abgegrenzt
Lage der Wohnung: Erdgeschoss, links
Miete: 294,00 Euro
Betriebskosten: 95,00 Euro
Kautions: zwei Monatskaltmieten, d. h. 588,00 Euro

Mietinteressenten melden sich bitte schriftlich in der Gemeindeverwaltung Bannewitz (Kämmerei).

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

Verwaltung und BAB im Rathaus

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 15:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Soziales und Bürgerbüro im Bürgerhaus

Montag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag

(Possendorf) 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag

(Bannewitz) 14:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Meldestellen

Montag Bannewitz 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag Possendorf 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag Bannewitz 13:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag Possendorf 13:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag Bannewitz 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

Freitag Possendorf 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeit der Schiedsstelle

der Gemeinde Bannewitz

Jeden 1. Dienstag im Monat, 18:00 - 19:00 Uhr

Bürgerhaus Bannewitz, Erdgeschoss, Sozialamt

Aus dem Gemeindeleben

2. Kindererlebnismacht in der Kirche Bannewitz

Beginn: Sonnabend - **06.02.2010 - 19:00 Uhr**

(bitte zu Hause schon Abendbrot essen)

Ende: Sonntag - 07.02. - ca. 11:15 Uhr nach dem Gottesdienst
(für ein Frühstück ist gesorgt)

Mitzubringen: Schlafsack, Isomatte, Kuscheltier, Taschenlampe, Zahnbürste usw.

Eutschützer Mühle lädt ein

am **Dienstag, dem 16.02.2010** zu „Mardi Gras“

New Orleans Fasching

mit Thomas Stelzer & Bloody Rhythm Fingers

Einlass 19:00 Uhr pro Person = 14,00 EUR



Der Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf/Boderitz e. V. lädt ein

Am Freitag, dem **19.02.2010** ab **19:00** Uhr im Vereinsaal. Es ist zu hören ein Vortrag von Volker Ebert zum Thema: Schloss Nöthnitz von der Gründung an bis Heute!

Wir freuen und auf Ihren Besuch!



Jugend musiziert

Multitalent Konrad Klups erspielte sich die Teilnahme am Landeswettbewerb

Von den 17 Teilnehmern und zugleich Preisträgern der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erhielten allein fünf einen 1. Preis. Konrad Klups aus Bannewitz schaffte in der Kategorie Pop-Gesang sogar den Sprung zum Landeswettbewerb, der im März in Leipzig ausgetragen wird. Er sang nicht nur seine eigenen Lieder sondern begleitete sich selbst auch noch auf dem Klavier und der E-Gitarre - ein echtes Multitalent. Diese hervorragenden Ergebnisse wurden auch Dank der langfristigen und fachlich hochwertigen Vorbereitung durch die Lehrer der Schule möglich. Deshalb gilt Ihnen und allen Schülern unser Glückwunsch und Dank.

Der bundesweite Wettbewerb ist seit beinahe 50 Jahren fester Bestandteil des deutschen Musiklebens und kann ein Meilenstein für jeden sein, der ein Musikinstrument lernt oder Gesangsunterricht erhält. Viele, heute weltberühmte Musikerinnen und Musiker haben bei „Jugend musiziert“ mitgemacht und hier wertvolle Erfahrungen und Informationen sammeln können. Die jungen Musiker treffen auf Gleichgesinnte, die ähnlich ernsthaft und intensiv musizieren. Daraus können musikalische Partnerschaften entstehen, um sich auch als Ensemble bei „Jugend musiziert“ zu bewerben, aber auch Freundschaften fürs Leben. Und während sie den anderen Jugendlichen beim Wertungsspiel vor der Jury zuhören, lernen sie neue Stücke oder neue Spieltechniken kennen, erweitern ihren musikalischen Horizont.

Ergebnisse der Schüler der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e. V. beim 47. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

- Wertung Zupfensemble -

Händel Lion Gitarre IB 19 Pkt. 2. Preis

Jaschinski Ilka Gitarre

Schreib Annalena Gitarre

Klasse Evelin Hiersemann

- Wertung Gitarrenduo -

Schmidt Nadine Gitarre II 20 Pkt. 2. Preis

Schneider Anja Gitarre

Klasse Evelin Hiersemann und Wolfgang Thieme

Fietzke Marina Gitarre III 18 Pkt. 2. Preis

Fietzke Laura Gitarre

Klasse Evelin Hiersemann

Groß Tobias Gitarre III 16 Pkt. 3. Preis

Hoffmann Isabell Gitarre

Klasse Ines Ulfig

- Wertung Duo Klavier-Holzblasinstrument -

Freund Fabienne Klavier II 20 Pkt. 2. Preis

Binner Andrea Klarinette

Klasse Renate Schiller und Viola Metz

- Wertung Gesang Pop -

Erbe Ricarda Mezzosopran V 22 Pkt. 1. Preis

Klups Konrad Tenor VI 23 Pkt. 1. Preis mit Weiterleitung LW

Klasse Kerstin Doelle

Zieger Denise Mezzosopran VII 21 Pkt. 1. Preis

Falke Julia Gesang VII 19 Pkt. 2. Preis

Klasse Walburga Walde

- Wertung Violine solo -

Blümel Leontine Violine IA 23 Pkt. 1. Preis

Brumm Ferdinand Violine IA 22 Pkt. 1. Preis

Klasse Gisa Bredemann

Vorstandswahl im Heimatverein Börnchen

Am **Freitag, den 29. Januar 2010** haben die Mitglieder im Heimatverein ihren neuen Vorstand gewählt.

Herr Thomas Moch aus Börnchen übernimmt die Geschicke als Chef und wird von den langjährigen Vorstandsmitgliedern wie Petra Geißler (Kassenwart) Jens Wagner, Jeannette Tänzer (Stellv. Vorsitzende) und Silvia Bühn (Schriftführer) unterstützt. Im Heimatverein organisieren sich 51 aktive Mitglieder für die Belange der Ortschaft und deren Bürger, sowie der angrenzenden Ortsteile. Das diesjährige Dorffest findet am **11. und 12.06.2010** als ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben in Börnchen statt. In diesem Zusammenhang wird auch das 10-jährige Jubiläum der Vereinsgründung gefeiert.
Silvia Bühn



Foto: Thomas Moch (links) erhält von Gottfried Neubert dem Wahlleiter die ersten Glückwünsche zu seiner Wahl

Schach - Bezirksklasse U12

Erfolgreicher Saisonabschluss mit 3. Platz

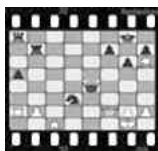
Die Schach-Saison in der Bezirksklasse, Altersklasse U12, ist Geschichte. Die Bannewitzer Kids hatten spielfrei und schauten gespannt auf die Verfolger in der Tabelle. Um Platz zwei stritten sich noch die Mannschaften aus Leuben und Coswig, ein Unentschieden hätte uns den 2. Rang gesichert. Leider hat es dafür am Ende nicht gereicht, aber der erlangte dritte Platz ist mehr, als man zum Saisonstart erhoffen konnte. Ein Dank an alle, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben: Lukas Mielke, Henning Nestler, Alexander Klingner, Magnus Zühlke, Erik

Dietze, Jannik Porschberg, Sven Schulze und Anton Liebscher
-jn-

Schach - 1. Landesklasse

Ersatzgeschwächt gegen die Lokomotive

Mit nur 7 Spielern anstatt den regulären 8 musste am 24.01.10 die 1. Bannewitzer Schachmannschaft gegen die angegrauten Jungs vom Bahnsportverein Dresden antreten, da Alexander Rosenfeld kurzfristig erkrankt war. Diese Personalnot konnte man nur zum Mannschaftsremis kompensieren. Lediglich Rainer Rösemann an Brett 2 siegte, der Rest der Truppe spielte allesamt Remis. Damit hat Bannewitz den Kontakt zur Spitze zwar nicht verloren, aber gewagte Aufstiegsträume sind erst mal in weite Ferne gerückt.
-tp-



Die Abteilung Schach des Sportvereins Bannewitz informiert

Spielabend Erwachsene:

Mittwoch, ab 19.00 Uhr im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

Schach für Grundschüler:

Dienstag, 14.15 Uhr in der Possendorfer Schule

Donnerstag, 15.00 Uhr in der Bannewitzer Schule

Schach für Schüler ab der 5. Klasse:

Mittwoch, 18.00 Uhr im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

alle Infos zur Abteilung Schach unter <http://www.randspringer.de>

Tai Chi - Qi Gong

Die nächsten Abende sind

am Mittwoch, 10.02. und 17.02.2010

16:30 - 18:00 Uhr für Nichtberufstätige

18:30 - 19:00 Uhr Wildgans Qi-Gong

19:00 - 21:00 Uhr für Berufstätige

im Vereins- und Gemeindesaal Possendorf

Kastanienallee 4

Eltern-Kind-Treff

für Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren

jeden Dienstag, 09:00 - 11:00 Uhr,

Vereins- und Gemeindesaal Kastanienallee

Deutscher Kinderschutzbund Weißeritzkreis e. V.

Krabbelgruppe Bannewitz

Mütter oder Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

jeden Montag, ab 9:30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Bannewitz

Kontakt: Pfarrerin Bellmann, Tel. 0351 / 4 03 02 01

Öffnungszeiten der Büchereien

Bannewitz

Bürgerhaus

August-Bebel-Str. 1, Tel. 0351 / 4 09 00 29

Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Possendorf

Grundschule

Schulstr. 6, Tel. 035206 / 2 13 53

Dienstag 09:30 - 12:00 Uhr

12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 09:30 - 12:00 Uhr



!!Anlässlich des 725-jährigen Ortsjubiläums von Possendorf

ruft der Ortschaftsrat von Possendorf zu einem Fotowettbewerb auf!!

Die besten Fotos von Possendorf/Wilmsdorf und der uns umgebenden Landschaft werden für einen Kalender 2011 verwendet. Er wird im IV. Quartal erscheinen und zum Verkauf angeboten und kann dann jeden, der es wünscht, durch das Jubiläumsjahr begleiten.

Die Größe der Fotos sollte dem Format von A5 bis A4 entsprechen.

Sie können die Fotos oder Datenträger im Rahmen der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Büro Frau Görner (Zimmer 201) abgeben oder zuschicken.

Per Post an: Gemeindeverwaltung Bannewitz

Schulstraße 6

Possendorf

01728 Bannewitz

Per Mail an: k.goerner@bannewitz.de

Einsendeschluss ist der **31.05.2010**.

Egbert Pötzschke

Ortsvorsteher

Liebe Gäste des Gasthof Goppeln,

ich möchte Ihnen mitteilen, dass der Gasthof Goppeln seit dem 20.01.2010 wieder für Sie geöffnet hat. Die Heizungsanlage wurde durch die Firma Jens Schirrmeister aus Bannewitz instandgesetzt. Über Ihren Besuch, Mittwoch bis Freitag ab 17 Uhr; Samstag und Sonntag ab 11 Uhr, würde ich mich freuen.

Telefon: 0351/4262868 oder Fax 0351/4262858

Ihr Robert Dietrich

Unsere Behindertensportler stehen zur Wahl

Ralph Möller machte die Gemeinde aufmerksam, dass zwei seiner Nachbarn - Robin und Phil Goldberg aus Goppeln - zur Wahl für die Sportlerumfrage 2009 stehen.

Beide starten beim Deutschen Gehörlosen-Sportverband bei den Europa- und Weltmeisterschaft im Schwimmen und errangen dabei auch vordere Platzierungen. Geführt wird die Umfrage von den Dresdner Neusten Nachrichten und kann von dessen Homepage heruntergeladen werden.

Wir drücken ihnen die Daumen.

Deutscher Kinderschutzbund Region Weißeritz e. V.

„Tanzend in die Winterferien!“ - Mädchencamp beim Kinderschutzbund fördert motorische Fähigkeiten vom 10. bis 12. Februar 2010. Weitere Informationen finden Sie unter www.dksb-weisseritzkreis.de. „Auch Erziehung will gelernt sein“ - Neuer Elternkurs des Kinderschutzbundes beginnt am 22. Februar 2010.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dksb-weisseritzkreis.de oder melden sich bitte beim Deutschen Kinderschutzbund OV Region Weißeritz e. V., Tel. 03504 600 960.

Die Volkshochschule informiert

„Prämiengutscheine für Weiterbildung“ gibt es bei der Volkshochschule. Weitere Informationen finden Sie im Internet www.vhs-ssoe.de oder in den Geschäftsstellen der Volkshochschule.

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2 (Tel.: 03501/710990)

Geschäftsstelle Freital, Kirchstraße 8 (0351/6413748), Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebknecht-Str. 2 (Tel.: 03596-604523), Geschäftsstelle Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 11, Haus 10 des BSZ (03504/610446).

„Das neue Lehrgangsprogramm für das Frühjahrssemester 2010 ist da!“ Das Frühjahrssemester beginnt am 22.02.2010. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab sofort in der Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2 (Tel.: 03501/710990) und in den Geschäftsstellen

Freital, Kirchstraße 8 (0351/6413748), Neustadt, Karl-Liebknecht-Str. 2 (Tel.: 03596-604523),

Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 11, Haus 10 des BSZ (03504/610446)

und natürlich über das Internet www.vhs-ssoe.de entgegen.

Wort und Musik“ im Rathaus Dippoldiswalde am 07.02.2010, 16:00 Uhr

Goldene Regeln im Leben und in der Literatur. Olaf Hörbe spricht und liest zu den wichtigsten Dingen menschlichen Zusammenlebens. Weitere Informationen finden Sie unter www.park-saele.de

Karten für diese Veranstaltung am Sonntag, dem 7. Februar 2010, 16:00 Uhr im Rathaus Dippoldiswalde sind ab sofort, auch abends, unter 03504/614648 vorbestellbar.

Aus der Schule geplaudert

Sea Live Berlin

Am 16.12.2009 fuhren wir, die 10 Schüler der Klasse 7 des Neigungskurses Wunderwelt Ozeane nach Berlin, um uns im Sea-Live-Center über die Tier- und Pflanzenwelt der Ozeane zu informieren. Der Besuch im Sea-Live begann mit einer Einführung. Uns wurde zunächst erst einmal erklärt, wo nun die ganzen Fische herkommen z. B. aus Seen, Flüssen und dem Meer.

Bei den Fischen gab es auch viel Seltsames wie z.B. Feuer- und Doktorfische, die wir sehr interessant fanden. Als nächstes liefen wir in Richtung „Anfassbecken“. Da konnten wir Seesterne und Anemonen berühren, das war es wirklich wert. Wir sollten noch 10 Fragen zum Thema Fische beantworten und außerdem 10 Tiere und ihre Merkmale notieren. Als nächstes kamen ziemlich gefährliche Tiere, Stachelrochen. Bei diesen Tieren darf man auf keinen Fall die Hand hinein legen. Dies wussten wir bis dahin noch nicht. Nur gut das uns dies gesagt wurde. Wir wollten weitergehen aber es ging nicht weiter bis wir herausfanden, dass dies ein Irrgarten mit Spiegeln war, aber wir haben es geschafft und wir durften lustige Fragen beantworten. Als dies fertig war, kam auch schon das nächste Highlight, es war der Aqua Dom Berlin der sich in einem Hotel befindet. Mit 1 Million Liter Wasser ist er gefüllt und damit das größte freistehende Aquarium der Welt. Die Scheiben des Aquariums müssen jeden Tag geputzt werden, ziemlich viel Arbeit dafür lohnt es sich aber. Am Ende unserer Reise durften wir uns noch allein auf dem Alexander Platz bewegen, immerhin knapp 2 Stunden. Das war ein richtig gutes und schönes Erlebnis. Doch dann fuhren wir wieder mit der Bahn und wir waren ganz schön fertig von unserem Trip nach Berlin, der uns allen sehr gut gefallen hat.

Neigungskurs „Wunderwelt Ozeane“

Ganztagesangebot Modellbau

Jede Woche am Donnerstag findet in der Zeit von 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr das Ganztagesangebot „Modellbau“ statt. Wir sind 17 Jungen aus den Klassen 5 bis 8. Mädchen nehmen leider nicht teil. Woran wird das wohl liegen? Aber vielleicht im nächsten Schuljahr. Unsere Modelle haben wir entsprechend unserer Altersstufen selbst ausgewählt. Wir bauen Flugzeuge, Autos, Ampeln, Schiffe, Kräne und sogar eine pneumatische Hebebühne. Es werden ganz unterschiedliche Materialien verarbeitet: Holz, Metall und Kunststoff. Wir arbeiten nach Anleitungen, die aber nicht immer ganz einfach zu interpretieren sind.

Häufig arbeiten wir in kleinen Gruppen. Wir tauschen uns aus und geben einander hilfreiche Tipps. Die Fachlehrer Frau Schubert und Herr Risch leiten uns an und helfen bei besonders kniffligen Sachen. Wir freuen uns jeden Donnerstag auf die gemeinsame Zeit. Neben der Arbeit haben wir alle viel Spaß miteinander.

„Modellbauer“ Daniel Schubert, Klasse 5a



Daniel: Daniel Schubert, Kl. 5a mit Ampelanlage



Georg: Georg Trogisch, Kl. 6 mit pneumatischer Hebebühne



Tobias: Tobias Tiltmann, Kl. 5b mit Modellauto

Anmeldungen für Schüler der Klassen 4

Die **Mittelschule Bannewitz** nimmt zu folgenden Zeiten die Anmeldungen für die neuen fünften Klassen entgegen:

Mittwoch, 3. März	7 - 15 Uhr
Donnerstag, 4. März	7 - 15 Uhr
Freitag, 5. März	7 - 18.30 Uhr
Montag, 8. März	7 - 15 Uhr
Dienstag, 9. März	7 - 18 Uhr
Mittwoch, 10. März	7 - 15 Uhr
Donnerstag, 11. März	7 - 15 Uhr
Freitag, 12. März	7 - 15 Uhr

Bitte melden Sie sich im Sekretariat der Mittelschule (1. Etage).

Mittelschule Bannewitz

Neues Leben 26, 01728 Bannewitz

Tel.: 0351/4 01 57 13

E-Mail: slms-bannewitz@web.de

Mitzubringen sind:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie Halbjahreszeugnis
- Kopie Abstammungsurkunde
- Anmeldebestätigung
- Antrag auf Aufnahme an einer Mittelschule

Winter

Schulleiter

„Tag der offenen Tür“ in unserer Mittelschule

Am **Freitag, dem 5. März**, laden wir in der Zeit **von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** alle Interessenten zu unserem diesjährigen „Tag der offenen Tür“ ein. Unsere Schüler und Lehrer erwarten Euch und Sie in den Fachkabinetten mit kleinen Ausstellungen und Möglichkeiten zum Ausprobieren und Experimentieren. Im Café gibt es ein Imbissangebot. Beim Schulrundgang können sich alle unsere modernen Fachkabinette und Lehrmittel anschauen. Die GTA-Gruppen gestalten im Schulhaus ein Kulturprogramm. Wir freuen uns wieder, viele ehemalige und zukünftige Schüler begrüßen zu dürfen.

Da es Anfragen gibt, bieten wir allen Vereinen und Einrichtungen unseres Ortes an, sich zum „Tag der offenen Tür“ vorzustellen und zu werben.

Wenden Sie sich bei Interesse bitte an das Sekretariat der Schule:

Tel.: 0351 / 4 01 57 13

E-Mail: slms-bannewitz@web.de

Schüler und Lehrer der Mittelschule Bannewitz

Für unsere älteren Einwohner

Seniorenwandergruppe Bannewitz

Jahresauftaktwanderung 2010

„Mit Bahn, Bus und zu Fuß durch das Osterzgebirge“ Mittwoch, den 24. Februar 2010

Anreise: RVD-Buslinie 360 ab Bannewitz, Windbergstraße-Richtung Dresden 08:40 Uhr, weiter mit S-Bahn „S 1“ Hbf ab 09:00 Uhr

Fahrausweis: Kleingruppenkarte 5 Personen 23,00 EUR oder einzelne Seniorentageskarte Verbundraum für einzelne Personen 10 EUR oder Familientageskarte Verbundraum für 2 Personen 15 EUR

Wanderstrecke: ca. 8 km, leichte An- und Abstiege, mit Schnee und Eis muss gerechnet werden

Rückkehr: nach Bannewitz gegen 17:05 Uhr

Hinweise: 2. Frühstück aus dem Rucksack
Mittagessen gegen 12:45 Uhr

Mit „Gut Schritt“ durch den winterlichen Wald!
Spiritus rector und amtierende Wanderleiterin



Der Seniorenclub Bannewitz e. V. informiert

Einladung zum Seniorennachmittag

Zum Hutfasching am Mittwoch, **dem 17. Februar 2010** laden wir unsere Cunnersdorfer und Bannewitzer Senioren recht herzlich ein. Herr Heber spielt zur Unterhaltung und zu einem Tänzchen! Wir würden uns freuen, wenn wir um 14.00 Uhr recht viele gutgelaunte Seniorinnen und Senioren in der Kulturtankstelle begrüßen könnten.



Liebe Seniorinnen und Senioren von Hänichen und Rippien,

unser nächster gemeinsamer „Bunter Nachmittag“ mit Spiel und Spaß findet am

Dienstag, dem 23.02.2010 ab 14:00 Uhr in unserem Domizil statt.



Freizeit und Seniorenclub Goppeln

Am Mittwoch, dem **17.02.2010** findet **14:30 Uhr** unsere Zusammenkunft statt - unter dem Thema „Gemütliches Beisammensein“



Veranstaltungen im Monat Februar 2010 im DRK Seniorenwohnpark Bannewitz

Wir bitten Sie, sich immer zu den Sprechzeiten möglichst eine Woche vor Veranstaltung anzumelden, persönlich oder per Telefon (im Haus: nur die 9, sonst: 40 26 0).

Mo.	08.02.	13:00 Uhr 16:00 Uhr	Skat-Club Seniorensport (Beitrag: 2,50 EUR)
Mi.	10.02.	13:30 Uhr 16:00 Uhr	Spielenachmittag Seniorensport (Beitrag: 2,50 EUR)
Do.	11.02.	13:30 Uhr	Geburtstagsfeier (Eintritt: 3,00 EUR)
(Einlass) Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!			
Anmeldung und Bezahlung bis 08.02.10			
Mo.	15.02.	13:00 Uhr 16:00 Uhr	Skat-Club Seniorensport (Beitrag : 2,50 EUR)
Die.	16.02.	14:00 Uhr	Faschingsfete mit Spiel und Gesang
Bitte bis 11.02.10 anmelden!			
Mi.	17.02.	13:30 Uhr 16:00 Uhr	Spielenachmittag Seniorensport (Beitrag : 2,50 EUR)
Mo.	22.02.	13:00 Uhr 16:00 Uhr	Skat-Club Seniorensport (Beitrag: 2,50 EUR)

Heimatgeschichte

Über einen Cunnersdorfer

Steffen Lucas, Jahrgang 1965. Ob ihm im jugendlichen Alter in den Sinn gekommen ist, sich jemals Heimatforscher und Ortschronist zu nennen - eher nein. Er hatte schon als Jugendlicher Interesse für das, was sich früher im Dorf und drum herum ereignet hat und sich bis Heute immer noch bewegt. Schließlich hat man einen Beruf erlernt und geht einer Tätigkeit nach. Doch die Zeiten änderten sich. Heute steht er werktags vor den Hühnern auf und bringt den meist noch schlafenden Dorfbewohnern in Cunnersdorf und Boderitz das Neueste vom Tage und jede Menge Werbung. In der Dunkelheit ist ihm Sicherheit wichtig: Seine Kleidung „leuchtet“. Doch wer hat um dieser Zeit schon Schnee geschippt und bei Glätte gestreut?

Später am Tage hat er Zeit für die Versorgung der Kaninchen, für sein Hobby, der Heimatgeschichte, und von Frühjahr bis Herbst für seinen Garten. Hin und wieder kann er eine ABM-Stelle übernehmen.

Fritz Rentsch aus Boderitz, Bannewitzer Wanderführer und Heimatforscher, erkannte das im Verborgenen gereifte Interesse von Steffen Lucas an der Heimatgeschichte. Schließlich ist es etwas ungewöhnlich, wenn sich ein junger Mann unter die Senioren mischt und sich die Vorträge von Fritz Rentsch anhört.

Ins Gespräch gekommen, trug er ihm an, sich mit der Ortsgeschichte von Cunnersdorf zu befassen und versicherte Unterstützung, um die ersten Hürden nehmen zu können. Er freute sich über Emsigkeit und Ergebnisse, die Steffen Lucas inzwischen der Öffentlichkeit vorzeigen konnte (Ausstellungen im Gemeinschaftsraum des Feuerwehr-Gerätehauses, Artikel für das BBB). Fritz Rentsch weiß die Heimatforschung und Chronikarbeit in guten Händen. Aber seine Erfahrungen und sein Wissen nimmt Steffen L. weiterhin gern an. Für die vielen in deutscher Schrift gefertigten alten Akten ist Übertragungshilfe der Altvorderen gefragt.

Irgendwann platzt bei so viel Gesammeltem der Wohnbereich aus allen Nähten.

Die Mitglieder des örtlichen Heimat- und Feuerwehrvereines Cunnersdorf / Boderitz e. V. wussten Rat. Ein Abstellraum im Feuerwehrgeräteshaus wurde kurzerhand zum Büro umfunktioniert, um die Materialien geordnet und sicher unterzubringen. Es scheint eine verschworene Gemeinschaft zu sein. In Ihren Gesichtern spiegelt sich deren Freude über Gelungenes wieder.



Foto: Einweihungsfeier im Kreise von Mitgliedern des Heimat- und Feuerwehrvereines Cunnersdorf/Boderitz e. V.

Freudig und mit ein wenig Stolz zeigte uns Steffen Lucas sein kleines „Büro“. Zunächst mussten unsere Schuhe abgetrocknet sein, bevor wir seine „heilige Halle“ im 1. Stock betreten konnten. Also, hier herrscht Ordnung und Sauberkeit! Fast geheimnisvoll - wie ehemals Willy Schwabe in seinen Rumpelkammer-Sendungen, - schloss

er die Tür auf. Drinnen Mobiliar der Jetztzeit: Schreibtisch, Vitrine. Auf der rechten Seite ausschließlich eine Front Schränke, verschließbar, versteht sich, denn dort bewahrt er nun die „Pretiosen“ von Boderitz und Cunnersdorf auf: Alte Akten, die über die Jahrzehnte und länger glücklicherweise vor einer Vernichtung bewahrt blieben und allerhand andere, die er mit seinen suchenden Blicken aufgefunden hat. Kein Wunder, dass er ein „Regulativ für den Friedhof zu Bannewitz“ von 1912 (1. Fassung von 1879!) auskramte, wovon vorher keiner mehr Kenntnis hatte. Fritz Rentsch hat ihm schon so manches aus seiner Sammlung übergeben, wissend, dass es bei Steffen Lucas wohl verwahrt wird.

Gelegentlich finden sich in Nachlässen wichtige Dokumentationen. So von Arthur Voigt, der sich viele Jahre aktiv um das Wohl seiner Gemeinde Cunnersdorf bemüht hat. Sohn Helmar hat sie übergeben.



Foto: Steffen Lucas am Schreibtisch

So ist es fasst ein Selbstlauf gewesen, der die Frage beantwortet, wie und wo kann man sich einbringen, welche Möglichkeiten hat man, etwas zu verwirklichen, was einem liegt und der Allgemeinheit nutzt. Erfolge schaffen Selbstvertrauen, man spürt es Steffen Lucas an.

Wünschen wir ihm weiterhin erfolgreiche Recherchen und einen wachen Blick für das Gegenwärtige!

Bleibt zu hoffen, dass sich auch in den anderen Ortsteilen von Bannewitz junge, historisch interessierte Menschen finden, die mit viel Engagement das Werk fortsetzen, welches die ältere Generation begonnen hat und so über die Jahre erhalten geblieben ist.

Ingeborg Schicht

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 19. Februar 2010

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, der 12. Februar 2010

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Kirchliche Termine

Die Kirchgemeinden laden ein zu ihren Gottesdiensten

Bannewitz und Kleinnaundorf

Sonntag, 7. Februar - Sexagesimae

10.15 Uhr Familien-Singe-Gottesdienst (Herr Estel und Herr R. Milde) zum Abschluss der Kinderkirchennacht in Bannewitz

Sonntag, 14. Februar - Estomihi

10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz (Pf.i.R. Rasch)

Mittwoch, 17. Februar Aschermittwoche

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch in der St. Petruskirche Dresden-Strehlen

Sonntag, 21. Februar Invokavit

09.00 Uhr Gottesdienst in Kleinnaundorf mit Hl. Abendmahl

10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Hl. Abendmahl anschließend Kirchencafé

Possendorf

Sonntag, 7. Februar - Sexagesimae

9.30 Uhr Bläsergottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 14. Februar - Estomihi

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 21. Februar - Invokavit

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

- Anzeige -

Rostfreies Aluminium schützt Haus und Fassade

Dachentwässerung

(djd). Der nächste Winter kommt bestimmt, und mit ihm Kälte und Schmuddelwetter, die der Außenhülle eines Hauses erheblich zusetzen können. Gerade nach dem Laubfall im Herbst ist es sinnvoll, die Dachrinnen und Fallrohre nochmals zu kontrollieren, um eventuelle Verstopfungen und damit ein Überlaufen der Dachentwässerung zu vermeiden. Dabei werden oft weitere Schwachstellen offenkundig: Durchrostungen etwa haben oft unangenehme Folgen, wenn sie nicht rechtzeitig bekämpft, gründlich entfernt und nachgestrichen werden. Sind erst einmal Lecks entstanden, können Dauerregen und das Schmelzwasser vom Schnee nicht mehr sauber abgeleitet werden.

Aluminium ist korrosionsfrei und pflegeleicht

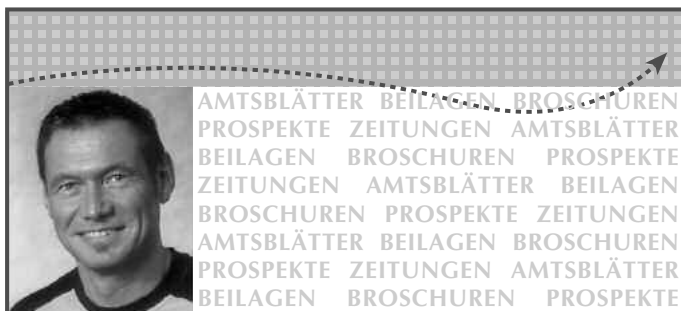
Wer sich die regelmäßige Kontrolle und das Nachlackieren von Rinne und Rohren ersparen will, sollte von Anfang an oder spätestens bei einer anstehenden Sanierung auf Aluminium setzen. Das Leichtmetall ist korrosionsfest und muss nicht nachgestrichen werden. Damit bleiben die Entwässerungsrohre und -rinnen rund ums Haus dauerhaft gut in Schuss. In zehn Standardfarben, passend zu jedem Haus und jeder Dachdeckung, bietet beispielsweise der Aluminiumspezialist Prefa seine Systeme an, die es als Kasten-, Hänge- oder Saumrinne gibt (Informationen: www.prefa.de). Eine noch individuellere Gestaltung ist ebenfalls möglich, da die Aluminiumbänder zur Fertigung der Rinnen auf Wunsch in jeder gewünschten Farbe aus dem RAL- und NCS-Farbsystem beschichtet werden können.

Rostfreie Entwässerung schützt Fassade und Baukörper des Hauses

Rostfreie Entwässerungssysteme mit farbechter Coil-Coating-Beschichtung sehen an der Fassade nicht nur dauerhaft besser aus. Sie schützen auch die Bausubstanz: Wasser, das aus Rostlöchern austritt, kann an der Hausfassade unschöne Spuren hinterlassen. Ist die Hauswand dauerhaft nass, drohen sogar substanzuelle Schäden im Baukörper bis hin zu Schimmelbildung im Innenbereich an der betroffenen Stelle. Die Kontrolle von Laub und Verschmutzungen erspart auch ein Rohr aus Aluminium nicht. Doch immerhin drohen ihm keine Rostschäden, falls doch einmal stehendes Wasser in der Rinne verbleibt.



Dachrinnen bestimmen das Erscheinungsbild der Hausfassade mit. Sie sollten daher dauerhaft korrosionsfest und farbecht sein. Foto: djd/Prefa



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Gisbert Lemke berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09

Telefax: 03 51/4 72 49 49

Funk: 01 72/3 51 14 28

E-Mail: lemkedresden@web.de



In eigener Sache

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass für die Verarbeitung Ihrer Mitteilungen nur gut lesbare Manuskripte verwendet und bearbeitet werden können.

*... Danke für Ihr Verständnis
und Ihre Mitarbeit.*

Ihre Verlag und Druck Linus Wittich KG, Herzberg

